

Illegale Daten-Veröffentlichungen

Täter war Behörden bekannt

8. Januar 2019



Die Daten von Politikern und Prominenten hat ein 20-jähriger Schüler geklaut. (imago / Sven Simon)

Der im Zusammenhang mit der illegalen Veröffentlichung privater Daten geständige 20-jährige Schüler ist den Behörden bereits seit längerem bekannt. Der Chef des Bundeskriminalamts, Münch, sagte bei einer Pressekonferenz in Berlin, der junge Mann habe bereits vor zwei Jahren Daten von Fremden ausgespäht.

Er sei aber nicht vorbestraft.

„Ärger über Politiker“ als Motiv

von Politikern gehandelt zu haben.

Endgültige Angaben zum Motiv und über mögliche weitere Tatbeteiligte könne man aufgrund der laufenden Ermittlungen noch nicht machen. Die Auswertung sämtlicher sichergestellter Computer und Datenträger dauere an.

Mehrere Sicherheitslücken genutzt

Der Sprecher des BKA betonte, der Tatverdächtige habe umfassende Aufklärungshilfe geleistet, die über seine eigenen Taten hinausgehe. Entsprechende Hinweise zur Hacker-Szene würden jetzt ausgewertet. Da keine Flucht- oder Verdunkelungsgefahr bestehe, sei der Schüler nach den Vernehmungen wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Der 20-Jährige hat nach bisheriger Erkenntnis der Ermittler mehrere Sicherheitslücken ausgenutzt. Laut Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main war für die Tat ein gewisser technischer Sachverstand nötig. Einige Sicherheitslücken seien inzwischen geschlossen worden.

„Rein quantitativ betrachtet, ein eher kleiner Vorfall“

Der Tatverdächtige hatte in der vergangenen Woche eine große Anzahl von persönlichen Daten und Dokumenten im Internet veröffentlicht. Betroffen sind rund 1.000 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter Politiker, Journalisten und Künstler. Die Daten sollen aus mehreren Ausspähaktionen und aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

Der Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik, Schönbohm, stellte klar, dass es sich bei dem Datendiebstahl – rein quantitativ betrachtet – um einen eher kleinen Vorfall handelt. Aufgrund der Zielgruppe sei es aber ein sehr ernster Vorgang, der auch dementsprechend behandelt werde.

Seehofer verteidigt Behörden

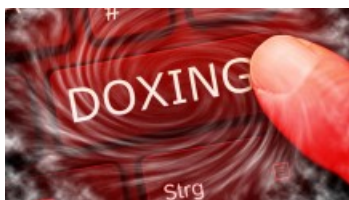
Bundesinnenminister Seehofer wies den Vorwurf zurück, die Ermittlungsbehörden seien nach dem massenhaften Datendiebstahl zu lange untätig gewesen. Die

Die Betroffenen seien bereits am letzten Freitag informiert worden. Der gefasste Täter sei am Sonntag identifiziert worden. Seehofer betonte, für die Betroffenen sei der Datendiebstahl sicher schmerzhaft. Er sehe aber keinen Anlass für eine Veränderung der Ermittlungsarbeit. Jedem müsse klar sein, dass er für den Umgang mit sensiblen Daten selbst die größte Verantwortung trage.

IT-Sicherheitsgesetz bis zum Sommer

Mit Blick auf die Gesetzeslage kündigte Seehofer an, dass er das geplante IT-Sicherheitsgesetz noch im ersten Halbjahr vorlegen wolle. Dabei stehe der Verbraucherschutz im Mittelpunkt. Auch solle das Cyber-Abwehrzentrum ähnlich wie das Terror-Abwehrzentrum ausgebaut werden.

NACHRICHTEN



(doxing-stiftung-illegal-veroeffentlichte-privatdaten.1939.de.html?drn:news_id=964255)

Doxing
Stiftung: Illegal veröffentlichte Privatdaten können gravierende Folgen haben (doxing-stiftung-illegal-veroeffentlichte-privatdaten.1939.de.html?drn:news_id=964255)



(bremen-steinmeier-verurteilt-angriff-auf-afd-politiker.1939.de.html?drn:news_id=964253)

Bremen
Steinmeier verurteilt Angriff auf AfD-Politiker (bremen-steinmeier-verurteilt-angriff-auf-afd-politiker.1939.de.html?drn:news_id=964253)



(deutschlandfunk-die-nachrichten-unsere-drei-am-abend.1939.de.html?drn:news_id=964256)

Deutschlandfunk – die Nachrichten
Unsere drei am Abend (deutschlandfunk-die-nachrichten-unsere-drei-am-abend.1939.de.html?drn:news_id=964256)



(chemnitz-anklage-gegen-syrer-erhoben.1939.de.html?drn:news_id=964154)

Chemnitz
Anklage gegen Syrer erhoben (chemnitz-anklage-gegen-syrer-erhoben.1939.de.html?drn:news_id=964154)

Frankreich
„Gelbwesten“ wollen Partei gründen (frankreich-gelbwesten-wollen-partie-gruenden.1939.de.html?drn:news_id=964167)

Europawahl
CDU stellt Brok nicht mehr auf (europawahl-cdu-stellt-brok-nicht-mehr-auf.1939.de.html?drn:news_id=964100)

Köln
Stadtspitze verärgert wegen umstrittener DITIB-Islamkonferenz (koeln-stadtspitze-veraergert-wegen-umstrittener-ditib.1939.de.html?drn:news_id=964254)

Studie
Nordsee weiter mit zu viel Plastikmüll belastet (studie-nordsee-weiter-mit-zu-viel-plastikmuell-belastet.1939.de.html?drn:news_id=964227)

ARCHIV

(#) Die Nachrichten

[wochenueberblick.1724.de.html](https://www.deutschlandradio.de/wochenueberblick.1724.de.html)

Nachrichten zum Nachlesen
(dlf24-nachrichten-
nachlesen.1794.de.html)

Nachrichten zum Nachhören (#)

Nachrichten barrierefrei (dlf24-
nachrichten-barrierefrei.1793.de.html)

Deutschlandradio © 2009-2019 (#)

Deutschlandradio (<https://www.deutschlandradio.de/>) Datenschutz (<https://www.deutschlandradio.de/datenschutz.1828.de.html>)

Hilfe (<https://www.deutschlandradio.de/hilfe.215.de.html>) Impressum (<https://www.deutschlandradio.de/impressum.223.de.html>)

Kontakt (<https://www.deutschlandradio.de/kontakt.359.de.html>) Presse (<https://www.deutschlandradio.de/presse.2079.de.html>)

Partner ARD (<http://www.ard.de/>) ZDF (<http://www.zdf.de/>) Phoenix (<http://www.phoenix.de/>) arte (<http://www.arte.tv/>)

Chronik der Mauer (<https://www.deutschlandradio.de/chronik-der-mauer.244.de.html>)